

Der Riesenerfolg aus Schweden



2 Kleine Helden

Kinderfilmpreis der Nordischen Filminstitute
Auf den Nordischen Filmtagen Lübeck 2002

CIFEJ AWARD
auf dem Internationalen Kinderfilmfest in Montreal 2003

CHARLY – Preis der Kinderjury und Kinderpublikumspreis
auf den Stuttgarter Kinderfilmtagen 2003

Kinostart: 1. Juli 2004

Im Verleih von **cineworx**

Kurzinhalt / Pressenotiz

Der 10-jährige Marcello hat es nicht leicht. Marcellos Vater möchte aus seinem Sohn einen Profifußballer machen. Doch Marcello trifft niemals das Tor. Marcellos Mutter wünscht sich, dass aus ihrem Kind ein Priester wird und steckt ihn vorsorglich schon einmal in den Kirchenchor. Doch Marcello kann nicht singen. Sein Traum ist es, hoch über die Dächer seiner Heimatstadt zu fliegen. Wäre da nur nicht seine Höhenangst.

Marcello ist ratlos und wendet sich an Jesus, und umgehend schickt der Himmel Hilfe: Fatima, eine neue, muslimische Mitschülerin. Mit ihr ändert sich alles. Fatima ist selbstbewusst und eine großartige Fußballerin. Aber auch Fatima hat Probleme, ihre älteren Brüder wollen ihr das Fußballspielen verbieten. Doch zusammen lassen sich die beiden kleinen Helden jetzt nicht mehr unterkriegen.

Mit viel Witz und Liebe zu seinen Helden inszenierte Ulf Malmros, der zu den viel versprechenden jungen Talente des schwedischen Films zählt, seinen dritten Spielfilm.

2 KLEINE HELDEN konnte nicht nur zahlreiche Preise gewinnen, so u.a. den CHARLY – Preis der Kinderjury der Stuttgarter Kinderfilmtage 2003, den CIFEJ Award auf dem Internationalen Kinderfilmfest Montreal 2003 und den Kinderfilmpreis der Nordischen Filminstitute in Lübeck 2002, sondern war auch ein Riesenerfolg in Schweden. Nun kommen die 2 KLEINEN HELDEN in die Schweizer Kinos (Kinostart 1. April 2004).

2 KLEINE HELDEN war ein Riesenerfolg in Schweden. Bei der Produktion des Films trafen sich zwei der viel versprechenden Talente des Landes: Regisseur Ulf Malmros, der mit diesem Film seinen dritten Spielfilm inszenierte, und Drehbuchautor Peter Birro, der bereits viele Preise für seine Arbeit gewann.

Mit dem Schwedischen Filminstitut konnte ein bedeutender Förderer gewonnen werden. Die Kinderfilmkonsulentin des Instituts Margareta Nolin bewilligte für **2 KLEINE HELDEN** eine Produktionsförderung von 6 Millionen Kronen (ca. 715.000 Euro). Außerdem unterstützte das Dänische Filminstitut und der Nordic Film & TV Fund den Film.

2 KLEINE HELDEN ist in die Beneluxländer Niederlande, Belgien und Luxemburg verkauft worden, mit Frankreich und Italien wird zurzeit verhandelt.

2 KLEINE HELDEN kann eine beeindruckende Liste an Auszeichnungen vorweisen. Neben zwei Nominierungen für die National Film Awards 2002 in den Sparten Regisseur und Bestes Drehbuch gewann der Film u.a. den Preis der Kinderjury (CHARLY) in Stuttgart 2003.

Die Begründung der Kinderjury auf den Stuttgarter Kinderfilmtagen:

„Der Film berichtet über die Entwicklung einer Freundschaft und wie man Angst überwinden kann. Der Film war sehr inhaltsreich und gut zu verstehen. Die Schauspieler haben gut gespielt. Trotz des ernsten Themas war der Film auch witzig. Außerdem hat uns gut gefallen, dass das Mädchen und der Junge im Film gleich wichtig waren.“

Marcello hat es nicht leicht. Die Eltern des 10-jährigen Jungen aus einer schwedisch-italienischen Familie haben so ihre eigenen Vorstellungen von Marcellos späterem Leben. Marcellos Vater möchte, dass sein Sohn ein berühmter Fußballer wird. Marcellos Mutter wünscht sich einen katholischen Priester und lässt Marcello daher im Kirchenchor singen. Doch Marcello verfehlt jedes Tor und stört mit seinem schiefen Gesang die Chorprobe.

Als ob das nicht schon genug wäre, Marcello hat auch keine Freunde. Von den Kindern in seiner Klasse wird er abgelehnt, besonders Oscar hat es auf ihn abgesehen.

Um seine Probleme zu lösen, bittet er Jesus um Hilfe: Kann er Marcello nicht sagen, was aus ihm werden soll? Und wenn er schon dabei ist, ein Freund wäre auch nicht schlecht. Zu Marcellos Überraschung gibt ihm Jesus persönlich einen Rat: Er soll darüber nachzudenken, was er selbst sich wünscht, unabhängig von seinen Eltern. Da kommt Marcello die Idee: Pilot möchte er werden. Allerdings muss er erst seine Höhenangst überwinden.

Als am nächsten Tag eine neue Mitschülerin in Marcellos Klasse kommt, weiß er, dass Jesus auch seinen zweiten Wunsch erfüllt hat. Fatima, ein Mädchen aus dem Libanon, ist selbstbewusst und eine großartige Fußballspielerin. Gerne wäre sie Mitglied in einem richtigen Fußballclub. Doch leider erlauben es ihre Brüder nicht. Schnell schließen Marcello und Fatima Freundschaft. Durch Fatima lernt Marcello an seine Träume zu glauben. So überwindet er seine Höhenangst. Außerdem rät ihm Fatima, endlich seinen Eltern zu erzählen, dass er weder Fußball spielen noch singen kann.

Als Fatimas Vater aus Versehen das Modellflugzeug von Oscar zerstört und Oscar als Entschädigung Geld verlangt, bekommen die zwei kleinen Helden Probleme. Marcello hat die rettende Idee. Wieder fragt er Jesus, der ihm prompt – quasi als Anleihe aus Marcellos Leben als Erwachsener – einen Geldregen aus der Zimmerdecke zukommen lässt. Marcello gibt Oscar das Geld, der sich davon einen Paraglider kauft. Fatima und Marcello verändern allerdings die Lieferadresse und fangen den Boten vor Marcellos Wohnung ab. Oscar kocht vor Wut.

Marcello und Fatima schließen eine Wette ab: Wenn Marcello sich traut, mit dem Paraglider vom Dach des Wohnblocks zu fliegen, wird Fatima, trotz ihrer Brüder, in der Fußballmannschaft des Jugendfußballclubs mitspielen. Nachdem Fatima ihren Teil der Wette eingelöst hat, ist nun Marcello an der Reihe. Auf dem Dach des Hauses stehend, bekommt er jedoch Angst und will umkehren. Aber da wartet bereits Oscar auf ihn und versperrt ihm den Weg. Um vor ihm zu entkommen, ist Marcello gezwungen, seine Angst zu überwinden. Er springt mit dem Paraglider über die Kante und...fliegt.

Darsteller

| | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| Marcello | <i>Ariel Petsonk</i> |
| Fatima | <i>Zamand Hägg</i> |
| Giuseppe, Marcellos Vater | <i>Michael Nyqvist</i> |
| Gunilla, Marcellos Mutter | <i>Anna Pettersson</i> |
| Sophia | <i>Vilma Rogsten-Zammel</i> |
| Oscar | <i>Joel Ander</i> |
| Lehrer | <i>Ralph Carlsson</i> |
| Jesus | <i>Pontus Stenshäll</i> |

Stab

| | |
|------------------|--------------------------------|
| Regie | <i>Ulf Malmros</i> |
| Drehbuch | <i>Peter Birro</i> |
| Kamera | <i>Mats Olofson</i> |
| Schnitt | <i>Ulf Malmros</i> |
| Ton | <i>Michael Lechner</i> |
| | <i>Christian Holm</i> |
| Musik | <i>Johan Söderqvist</i> |
| Produzent | <i>Christer Nilson</i> |

Eine Produktion von Göta Film in Koproduktion mit Sandrew Metronome International, Film i Väst, Göteborgs Dramat und MTV Produktion

Förderung durch das Schwedische Filminstitut, das Dänische Filminstitut und Nordic Film & TV Fund

Jahr: 2002, Format: 35mm, Farbe, Länge: 87 Minuten

Der Regisseur Ulf Malmros

Regisseur Ulf Malmros zählt zu den viel versprechenden jungen Talenten des schwedischen Films. Geboren 1965, drehte Malmros seinen ersten Amateurfilm im Alter von 13 Jahren im heimatlichen Värmland. Mit 17 Jahren schrieb er sein erstes Drehbuch für das Schwedische Fernsehen und mit 19 Jahren inszenierte er seinen ersten Film. Seitdem arbeitete er als Regisseur bei vielen Fernsehfilmen und TV-Serien und schrieb zahlreiche Drehbücher, darunter auch vor allem zu Jugendfilmen. Er drehte Musikvideos und Werbefilme ebenso wie Dokumentar- und Kurzfilme. Insbesondere sein visueller Stil, der z.B. in der von ihm geschriebenen und inszenierten Miniserie REPORT TO HEAVEN (1994) sichtbar wird, findet bei den Kritikern Lob. Die mit Preisen ausgezeichnete Miniserie wurde in mehrere Länder verkauft.

Als Spielfilmregisseur debütierte er 1992 mit HAVE A WONDERFUL LIFE (HA ETT UNDERBAR LIV!). Danach folgte EIN TOLLER SOMMER (DEN BÄSTA SOMMAREN, 2000). EIN TOLLER SOMMER wurde beim Internationalen Kinder- und Jugendfilmfestival Frankfurt am Main mit dem CIFEJ-Preis und bei den 42. Nordischen Filmtagen Lübeck mit dem Kinderfilmpreis der Nordischen Filminstitute ausgezeichnet. Mit 2 KLEINE HELDEN (BÄST I SVERIGE!!!, 2002) legt Ulf Malmros nun seinen dritten Kinofilm vor, und seine jüngster Film SMALA SUSSIE (2003) ist bereits in den schwedischen Kinos.

Der Drehbuchautor Peter Birro

Peter Birro schrieb die von den Kritikern gelobte und mit mehreren Preisen ausgezeichnete TV-Serie HAMMARKULLEN (1997), bei der Agneta Fagerström-Olson Regie führte. Darauf folgte DAS NEUE LAND (DET NYA LANDET, 2000). Hier arbeitete Birro mit Lukas Moodysson (Drehbuch für LILJA 4-EVER, 2002 und TOGETHER, 2000) zusammen. DAS NEUE LAND wurde nicht nur im Fernsehen sondern auch im Kino gezeigt.

Peter Birro wurde mehrfach für seine Arbeit ausgezeichnet, u.a. mit dem Ingmar Bergman Preis und dem Prix Italia. Er erhielt zweimal den Prix Iris und gewann den Nordic Film Prize für das Beste Drehbuch für seine Arbeit DAS NEUE LAND.

Ariel Petsonk ist Marcello

Marcello ist 10 Jahre alt und lebt mit seinen Eltern in einer schwedischen Kleinstadt. Von seinen Klassenkameraden abgelehnt, sucht Marcello seinen Platz im Leben. Seine Eltern haben so ihre eigenen Vorstellungen von der Zukunft ihres Sohnes: Fußballspieler oder Priester soll er werden. Doch Marcello trifft weder ein Tor noch meistert er den Kirchenchor. Marcello träumt vom Fliegen. Doch um seine Höhenangst zu überwinden, bedarf es mehr als einer großen Klappe.

Ariel Petsonk spielt Marcello, den Jungen mit der großen Klappe. *2 KLEINE HELDEN* ist Ariel Petsonks erster Film. Erste Erfahrungen sammelte der 11-Jährige aber bereits in einer Kindertheatergruppe. Dennoch verfolgt Ariel Petsonk im Moment nicht ernsthaft eine Schauspielkarriere. Immerhin haben ihm aber die Dreharbeiten zu *2 KLEINE HELDEN* großen Spaß gemacht. Sollte er also gefragt werden, ob er einen weiteren Film drehen möchte – dann wäre er sofort dabei!

Zamand Hägg ist Fatima

Fatima ist die Neue in Marcellos Klasse und für ihn die Antwort auf seine Gebete. Mit ihrem Vater und ihren Brüdern aus dem Libanon nach Schweden gezogen, hat es auch Fatima nicht leicht. Doch sie lässt sich nicht unterkriegen. Selbstbewusst folgt sie ihrem Traum, Fußballerin zu werden. Marcello und Fatima werden Freunde und wachsen durch die Freundschaft über sich hinaus.

Zamand Hägg gibt als selbstbewusste Fatima ihr Leinwanddebüt. Die 12-Jährige spielt bereits seit vier Jahren Theater in der schwedischen Stadt Farsta und begann vor zwei Jahren, Tanz-Unterricht zu nehmen. Nach ihrer ersten Leinwandfahrt mit *2 KLEINE HELDEN* steht ihr Entschluss fest: Zamand will Schauspielerin werden, und ist bereit, für ihre Ziele hart zu arbeiten – ganz wie ihre Figur Fatima im Film.

Michael Nyqvist ist Giuseppe, Marcellos Vater

Giuseppe, Marcellos Vater, ist als gebürtiger Italiener einer großer Fußballfan. Sein größter Traum ist es, seinen Sohn Marcello als Profifußballer spielen zu sehen, ganz so wie sein großes Idol Diego Maradona. Was er nicht weiß, Marcello interessiert sich weder für Fußball noch trifft er jemals das Tor. Doch auch Giuseppe verheimlicht seiner Familie etwas. Er verdient nicht als Dachdecker seinen Lebensunterhalt, sondern als Putzmann.

Michael Nyqvist spielt Marcellos Vater. Der 1951 geborene Nyqvist zählt zu den führenden Schauspielern seines Heimatlandes Schweden. Nyqvist erlangte internationale Bekanntheit durch seine Rolle in Bille Augusts JERUSALEM (1996). Er war aber auch für das Fernsehen tätig und machte sich in Schweden vor allem durch seinen Part des John Banck in der Krimireihe BECK (1997-1998), die auch in der ARD ausgestrahlt wurde, einen Namen. Weitere Filme, in denen Nyqvist mitwirkte, waren u.a. SUCH IS LIFE (SÅNT ÄR LIVET, 1996), Daniel Lind Lagerlöfs DER WEG NACH DRAUSSEN (VÄGEN UT, 1999) und der international erfolgreiche Film von Lukas Moodysson ZUSAMMEN (TILLSAMMANS, 2000). Zurzeit dreht Michael Nyqvist neben der Ingmar Bergmann-Schauspielerin Pernilla August DETAILS (DETALJER).

Anna Pettersson ist Gunilla, Marcellos Mutter

Gunilla, Marcellos Mutter, war als junges Mädchen Aupair in Italien und ist seit damals von allem Italienischen begeistert. So ist sie strenggläubige Katholikin, der Papst ihr großes Idol. Für Marcello stellt sie sich eine Laufbahn als Priester vor. Der erste Schritt auf diesem Weg ist eine Mitwirkung ihres Sohnes im Kirchenchor. Skeptisch steht sie den Wünschen ihres Mannes gegenüber, aus Marcello einen Profifußballspieler und ganzen Kerl zu machen.

Anna Pettersson überzeugt in der Rolle von Marcellos warmherziger und religiöser Mutter. Anna Pettersson ist eine renommierte Theaterschauspielerin, die seit 1994 am Stadttheater in Stockholm verschiedene Rollen mit Leben erfüllt. Pettersson arbeitete aber auch für das Fernsehen und das Kino, so wirkte sie u.a. in FAMILY SECRETS (FAMILJEHEMLIGHETER, 2001) mit.

Ralph Carlsson ist Marcellos Lehrer

Marcellos Lehrer versteht nicht, was mit seinem ehemals ruhigen Schüler Marcello passiert ist. Seit Fatima in der Klasse ist, schwänzen die beiden die Schule und verschwinden ganz plötzlich aus dem Unterricht.

Ralph Carlsson spielt Marcellos Lehrer. In der Filmografie des Schauspielers befinden sich neben **2 KLEINE HELDEN** auch Filme wie **MEIN LEBEN ALS HUND (MITT LIV SOM HUND, 1985)**, bei dem er mit Lasse Hallström zusammenarbeitete, **RAUS AUS ÅMÅL (FUCKING ÅMÅL, 1998)**, **EIN TOLLER SOMMER (DEN BÄSTA SOMMAREN, 2000)**, Regie Ulf Malmros, und **DER ENTFESSLUNGSKÜNSTLER (KAHLEKUNINGAS, 2002)**, der auf der Berlinale 2002 gezeigt wurde.

Pontus Stenshäll ist Jesus

Wenn Marcello mal wieder nicht weiter weiß und sich vollkommen allein fühlt, wendet er sich hilfesuchend an die Statue von *Jesus*, die in der katholischen Kirche liegt. Zu Marcellos erstaunen, wird die Statue lebendig und Jesus persönlich gibt dem Jungen gute Ratschläge, zuerst nur in der Kirche, später auch am Kaffeetisch in der Wohnung von Marcellos Eltern.

Als Jesus sorgt *Pontus Stenshäll* für die absurden und surrealen Momente in **2 KLEINE HELDEN**. Stenshäll ist in Schweden nicht nur für seine oft provozierenden Theater-Auftritte bekannt, z. B. beim Stadttheater in Uppsala, sondern auch als Musiker. Besonders gern spielt er bei Live-Konzerten schwedische Interpretationen von Tom Waits' Musik. Pontus Stenshäll übernahm aber auch kleinere Rollen in schwedischen TV-Serien, wie **EN FYRA FÖR TRE (1996)**.

Stenshälls „Jesus“ stellt sich in eine Reihe mit anderen im Film lebendig gewordenen Jesus-Figuren, so u.a. in **ANTONIAS WELT (1995)**, **DON CAMILLO UND PEPPONE (1951)**, **JOHNNY ZIEHT IN DEN KRIEG (1971)** und Monty Pythons **DAS LEBEN DES BRIAN (1979)**.

„Ein Film, den man einfach gesehen haben muss!“ *Göteborgs-Posten*

„Als einer der besten schwedischen Filme des Jahres, hat 2 KLEINE HELDEN genug Tiefe und Charme, um ein viel größeres Publikum als bloß die Kinder zu begeistern.“ *Variety*

„... ein ganz und gar poetischer Film: die Geschichte von großen Träumen ziemlich kleiner Helden.“ *Stuttgarter Nachrichten online*

„Ein vergnüglicher Film über die Solidarität der Schwachen, mit komödienhaften Elementen und witzigen Einfällen – nichts wie ab ins deutsche Kino!“ *Lübecker Nachrichten*

„Einer der besten Familienfilme des Jahres!“ *SVT, Schwedisches öffentliches Fernsehen*

„... ein komplett wundervoller Film.“ *Nöjesguiden*

Kontakt

Verleih und Pressebetreuung:

cineworx gmbh
gerbergasse 30
postfach
ch-4001 basel
fon: +41-61 261 63 70
fax: +41-61 261 63 77
email: info@cineworx.ch

Pressematerialien online über:

www.image.net
www.2kleinehelden.de